

Stargate - SG1 Teil 1

Das Sternentor auf der Erde Teil 1

Von Naruto-Hyuga

Kapitel 5: Das erste Gebot

Das SG-9-Team ist beim Einsatz in einer fremden Welt verloren gegangen. Matthias Sauer und sein SG-1-Team werden zur Suche abkommandiert und erreichen schließlich einen Planeten, auf dem die Mitglieder des SG-9-Teams von den einheimischen Höhlenbewohnern als Götter verehrt werden. Captain Jonas Hanson, dem Chef der Truppe, ist die Verehrung zu Kopf gestiegen. Hanson muss das Handwerk gelegt werden. Doch wie besiegt man einen Gott?

Zwei Mitglieder von SG-9, Lieutenant Connor und Frakes, befinden sich Nachts auf der Flucht durch einen Wald und werden von Eingeborenen verfolgt. Frakes wird von einem Pfeil aus einem Blasrohr getroffen und bricht zusammen, während Connor das Stargate erreicht und die Erde anwählt. Connor versucht Frakes zu retten, aber die Eingeborenen kreisen Frakes ein und Connor flieht in den Wald. Zwei weitere Mitglieder von SG-9 erscheinen zusammen mit den Eingeborenen. Der Leiter des Teams, Captain Jonas Hanson, erschießt Frakes und befiehlt Baker, den Leichnam zu verbrennen.

SG-1 trifft am nächsten Tag, ca. 6 Stunden später, auf dem Planeten ein, um nach SG-9 zu suchen. Dabei wundert sich das Team, dass es trotz der starken UV-Strahlung Pflanzen auf dem Planeten gibt. Sie finden Connor, dieser zeigt ihnen die Asche von Frakes und berichtet, dass Captain Hanson sich von den Bewohnern als Gott verehren lässt. Als Connor und Frakes dies im Stargate-Center melden wollten, habe er sie aufgehalten und Frakes getötet. General Matthias Sauer beschließt Hanson zu suchen. Er will Kathi und Connor zurück schicken, um Bericht zu erstatten. Beide weigern sich aber. Kathi, weil sie mit Hanson verlobt war und daher glaubt zu wissen was er denkt und Connor, weil er den Planeten kennt und Rache für Frakes will. Matthias lässt sich überzeugen und alle brechen auf. Um vor den Bewohnern, die tagsüber in Höhlen Schutz suchen, sicher zu sein, marschiert das Team trotz der UV-Strahlung am Tag, geschützt mit Sonnenschutzmitteln.

Während des Nachtlagers berichtet Connor, dass sie von den Bewohnern bei ihrer Ankunft als Götter begrüßt wurden und Captain Hanson das nicht richtig gestellt hatte. Er meinte dieser Glaube würde ihnen bei ihrer Mission helfen. Nachdem er ein vermisstes Kind aus dem Wald gerettet hat, wurde er von den Bewohnern noch mehr verehrt und Hanson habe angefangen sich zu verändern. Er befahl einigen der

Eingeborenen, die nicht glaubten, dass er ein Gott sei, für sieben Tage an Pfählen zu binden. Durch die Sonne wurden sie blind, erlitten am ganzen Körper Verbrennungen und starben kurz darauf.

In der Nacht wird das Team überfallen. Es gelingt die Angreifer zu vertreiben, aber Connor ist verschwunden.

Hanson lässt von den Bewohnern einen Tempel bauen, aber der Bau dauert ihm zu lange. Er befiehlt Baker er solle die Leute in Schichten auch am Tage arbeiten lassen. Die Einwände von Baker, dass die Arbeiter dann sterben würden, beantwortet Hanson mit dem Hinweis, dass Opfer gebracht werden müssten.

SG-1 erreicht die Baustelle und beobachten die Arbeiten. Dabei entdecken Sie Connor, der an einen Pfahl gebunden wurde. Während Matthias auf Erkundung ist, beobachten Kathi, Maik und Daniel wie Baker einen Arbeiter verprügelt. Kathi, die seinen Tod fürchtet und sich deswegen auf die Baustelle begibt, schlägt Baker daraufhin nieder und lässt sich gefangen nehmen, um Kontakt mit Hanson zu bekommen. Hanson erklärt Kathi, dass es nicht mehr genug Platz in den Höhlen gegeben habe und da die Menschen keine Möglichkeit hatten die Höhlen zu vergrößern, haben sie nur dahin vegetiert. Er wolle ihnen jetzt die Zivilisation bringen. Auf die Vorwürfe von Kathi, dass viele Bewohner dabei sterben würden, antwortet Hanson mit dem Satz "Ohne Opfer ist so etwas nicht zu machen". Kathi gelingt es eine 9-mm-Waffe in die Hand zu bekommen und bedroht Hanson damit. Als er sich weigert mit zurück zu kommen, bringt sie es aber nicht fertig, auf ihn zu schießen.

Zur selben Zeit schaffen es Matthias, Daniel und Daniel, Jamala, einen der Arbeiter, abzufangen. Er erklärt ihnen, dass Hanson sie vor SG-1 gewarnt habe und sie als Teufel bezeichnet. Hanson dagegen wolle, sobald der Tempel fertig ist, den Himmel orange färben und dann würde es keine Krankheiten mehr geben. Daniel vermutet, dass es sich um ein Goa'uld-Kraftfeld handelt, das vor der UV-Strahlung schützt. Er zeichnet das Gerät und Jamala sagt, dass sie solch ein Gerät in die Höhlen gebracht haben. Da es aber zwei Geräte geben muss, machen sich Daniel, Maik und Jamala auf die Suche nach dem zweiten Gerät, während der als Arbeiter verkleidete Matthias, Connor retten will.

Hanson zeigt Kathi das Gerät in der Höhle und befiehlt ihr es in Betrieb zu nehmen, sonst werden alle Bewohner sterben müssen.

Der Schutzschirm ist aktiv

Während Daniel, Maik und Jamala das zweite Gerät entdecken, wird Matthias gefangen, als er Connor befreien will. Hanson droht Matthias zu töten, wenn Kathi das Gerät nicht aktiviert, was diese daraufhin auch macht. Hanson lässt das Gerät zum Stargate bringen, wo er es mit einer Zeremonie in Betrieb nehmen will. Dabei sollen Matthias und Connor getötet werden, indem man sie durch das Stargate zur Erde schickt, ohne vorher den Iris-Code zu schicken. Danach will Hanson das Tor vergaben lassen, das er bereits aus der Verankerung gelöst und flach über den Boden gelegt hat. Plötzlich erscheinen Daniel und Jamala, welcher mit Daniels Stabwaffe Baker erschießt. Maik erklärt den Eingeborenen, dass Hanson kein Gott sein. Dieser will seine Macht beweisen indem er den Schutzschirm aktiviert. Zwar erscheint ein

Energiestrahl, aber kein Schutzschirm. Erst als Daniel auf Jamalas Zeichen hin auch das zweite Gerät aktiviert, entsteht der Schirm. Hanson versucht in dem entstehenden Tumult zu fliehen, wird aber von den Bewohnern gepackt und in das Stargate geworfen. Bevor SG-1 aufbricht wird noch das Stargate in seine ursprüngliche Position zurück gebracht